



Sammlung Theaterzettel

Die Zwillingsschwester

Fulda, Ludwig

1902-06-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Stadttheater Heidelberg.

Montag, den 23. Juni 1902.

Fünftes Gesamt-Gastspiel

des

Großh. Hof- und National-Theater zu Mannheim.

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone	Herr Göb.
Giuditta, seine Frau	Frl. Wittels.
Sandro, ihr Söhnlein	Al. Weiß.
Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar	Herr Tietzsch.
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister	Herr Köhler.
Renata Sismondi, Giuditta's Schwester	Frl. Kromer.
Lesio, Orlando's Jägermeister	Herr Köfert.
Lisa, seine Frau	Frau Edelmann.
Domenico, Verwalter	Herr Eichrodt.
Beppo, ein Bauer	Herr Hecht.
Angiolina	Frl. Breisch.
Cecca	Frl. Fischer.
Ghita	Frl. Wagner.
Pietro, Diener	Herr Kallenberger.

Dienerschaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's in der Nähe von Padua. — Zeit: 16. Jahrhundert.

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang präcis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr** Ende 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Prosceniumsloge, 1. Rang oder Parterre (4 Plätze)	25 Mk. — Pfg.	Sperrsitze	3 Mk. — Pfg.
Fremdenloge	5 " — "	Stehparquet	1 " 50 "
1. Rangloge	4 " — "	Parterre	2 " — "
Parterreloge	3 " — "	2. Rang	1 " — "
		Gallerie	— " 50 "

Billetverkauf: Sperrsitze- und Parterre-Billets bei der Musikalienhandlung von Carl Hochstein. Logenbillets bei der Musikalienhandlung von E. Pfeiffer.

Abendkasse im Stadttheater.

Dienstag, den 24. Juni 1902.

Sechstes Gesamt-Gastspiel des Großh. Hof- und National-Theater zu Mannheim:

Der polnische Jude.

Volks-Oper in 2 Akten von Karl Weis.